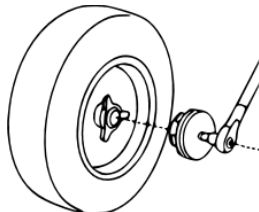


OLDTIMERTOOLS

...future meets tradition

Oldtimertools, Im Winkel 24, D - 31199 Diekholzen
Tel. +49 (0) 5121 / 69 77 547, Fax +49 (0) 5121 / 69 77 548
info@oldtimertools.de www.oldtimertools.de



Bedienungsanleitung

Spezialwerkzeug für zentrale Radverschraubungen

Sehr geehrter Kunde!

Die Firma Oldtimertools bedankt sich für den Kauf eines seiner Produkte.

In dieser Anleitung finden Sie alle für den sicheren und sachgemäßen Gebrauch notwendigen Informationen. Lesen Sie daher die Anleitung vor dem Gebrauch vollständig durch und halten Sie sich stets an die darin enthaltenen Hinweise.

Diese Anleitung ist Teil des Spezialwerkzeuges und ist daher so aufzubewahren, dass sie unbeschädigt erhalten bleibt. Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die auf den unzulässigen oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.

1. Einsatzbestimmung:

Bei dem hier beschriebenen Spezialwerkzeug handelt es sich um einen Adapter, welcher speziell zum Lösen und Festziehen von zentralen Radverschraubungen bestimmt ist.

2. Technische Daten:

Alu-Spezialwerkzeug

Eigengewicht (Kg)	je nach Ausführung ca. 1,5
Material	hochfestes Aluminium
Mitnehmerstollen	Kunststoff oder Aluminium
Antrieb	1" Vierkant oder Sechskant 38mm

3. Inbetriebnahme:

Vor der Inbetriebnahme des Spezialwerkzeuges muss eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, ob die Rad-Flügelmutter sich im Werkzeug hinter den Führungsschienen verriegelt.

4. Sicherheitshinweise zur Verwendung des Spezialwerkzeuges

4.1 Wichtige Sicherheitsinformationen und Sicherheitshinweise:

Die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften für kraftbetriebene Arbeitsmittel sind einzuhalten. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes ist sicherzustellen, dass das Spezialwerkzeug nur von sachkundig ausgebildetem Personal bedient wird.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie Kenntnissen über einschlägige Normen, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften, berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die beauftragten Personen die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, und sie in allen Punkten beachten, um:

- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und dritter abzuwenden.
- Die Betriebssicherheit des Spezialwerkzeuges sicherzustellen.

Für die Spezialwerkzeuge leistet der Hersteller Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen.
- Reparaturen oder Eingriffe von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden.
- Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die nicht von der Firma Oldtimertools hergestellt worden sind.

4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise:

Die Einhaltung persönlicher Sicherheitsmaßnahmen des Bedieners ist daher zum eigenen Schutz und zum Schutz vor Schäden am Fahrzeug und an der zu betätigenden Rad-Flügelmutter unerlässlich. Das Spezialwerkzeug darf nur im Rahmen der im Leistungs- und Liefervertrag festgelegten Bedingungen eingesetzt und betrieben werden. Nachrüstungen, Veränderungen oder Umbauten am Spezialwerkzeug sind grundsätzlich untersagt und bedürfen in jedem Fall der Rücksprache mit dem Hersteller.

Sollten sich bei der Anwendung des Spezialwerkzeuges Risiken zeigen, die nicht in der Betriebsanleitung beschrieben werden, ist der Betreiber verpflichtet, diese dem Hersteller mitzuteilen.

4.3 Spezielle Sicherheitshinweise:

Wird der Hebelarm der mitgelieferten Antriebswerkzeuge, Ratsche mit aufschraubbarer Griffverlängerung, Gelenkgriff, Gleitgriff oder Drehmomentschlüssel mit Rohren oder ähnliches verlängert, übernehmen wir keine Garantie der Werkzeuge sowie der entstandenen Schäden an Personen oder Fahrzeugen.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer stabilen, ebenen, horizontalen Oberfläche und sichern Sie die Räder, um evtl. Bewegungen auszuschließen.

Verwenden Sie das Spezialwerkzeug niemals auf geneigten Flächen.

Vor dem Einsatz des Spezialwerkzeuges ist sicherzustellen, dass sich keine Personen im Fahrzeug befinden, die Handbremse angezogen ist, der Motor ausgeschaltet ist, der 1. Gang eingelegt ist und der Zündschlüssel abgezogen ist.

Achtung: Bei einer Nicht-Verriegelung der Flügelmutter im Spezialwerkzeug kann es zum Kippen oder Abrutschen kommen.

Dadurch kann es zu Schäden am Spezialwerkzeug, Fahrzeug sowie zu Verletzungen des Bedieners kommen.

Auf Grund der Größenunterschiede der Flügelmuttern müssen Sie den mitgelieferten Lappen / Ledertuch zum Ausgleichen des Spiels zwischen Spezialwerkzeug und Rad-Flügelmutter legen, so dass sich die Flügelmutter im Werkzeug fest verklemmt.

Überprüfung auf Verriegelung der Rad-Flügelmutter im Spezialwerkzeug ist zwingend erforderlich!

Um eine Bewegung des Fahrzeuges während der Arbeit mit dem Spezialwerkzeug auszuschließen, müssen alle entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.

Das Spezialwerkzeug darf niemals zweckentfremdet werden!

5. Arbeiten mit dem Spezialwerkzeug:

Rad losdrehen:

Sichern Sie das Fahrzeug so, dass es sich nicht bewegen kann. Achten sie auf die im Punkt 4 beschriebenen Sicherheitshinweise! Setzen Sie das Spezialwerkzeug auf die Rad-Flügelmutter auf und prüfen Sie das Hintergreifen der Flügelmutter an den Führungsschienen des Werkzeuges in Los- und Festziehrichtung. Ist dieses gewährleistet, legen Sie zum Ausgleichen des Spiels in das Spezialwerkzeug ein Tuch zwischen Flügelmutter und Werkzeug ein, so dass sich das Werkzeug auf der Flügelmutter fest verklemmt. Drehen Sie das Werkzeug in die gewünschte Richtung (Los drehen) und achten Sie darauf, dass sich das Werkzeug verriegelt hat. Stecken Sie das Antriebswerkzeug (Ratsche) in den Vierkant des Spezialwerkzeuges hinein. Stellen Sie sich die optimale Arbeitshöhe über den Freilauf der Ratsche ein und drücken Sie das Griffstück der Ratsche immer nach unten zum Boden herunter. Lösen Sie die Flügelmutter (ca. 1 Umdrehung), so dass sich die Ratsche leicht drehen lässt. Heben Sie das Fahrzeug so weit an, bis das Rad keinen Kontakt mehr zum Boden hat und drehen Sie die Flügelmutter herunter.

Sollte die Rad-Flügelmutter sich nicht lösen lassen, empfehlen wir das Fahrzeug warm zufahren, so dass sich die Felgen leicht erhitzen.

Achtung:

Beim Lösen der Rad-Flügelmutter muss das Fahrzeug auf dem Boden stehen, da sehr hohe Kräfte auftreten können. Zum Lösen kein Drehmomentschlüssel anwenden, da dieser beschädigt werden könnte.

Beim Festziehen der Rad-Flügelmutter muss das Fahrzeug angehoben sein, so dass das Rad keinen Kontakt zum Boden hat, damit sich die Felgenaufnahme auf den Achszapfen und die Flügelmutter optimal zentrieren kann.

Bei Fragen während der Anwendung stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung!

Telefon: +49(0) 5121 69 77 547

Rad festziehen:

Nachdem Sie das Rad auf den Achszapfen aufgesteckt haben, drehen Sie mit der Hand die Flügelmutter soweit Sie können fest. Setzen Sie das Spezialwerkzeug auf die Rad-Flügelmutter auf und prüfen Sie das Hintergreifen der Flügelmutter an den Führungsschienen des Werkzeuges in Festziehrichtung. Ist dieses gewährleistet, legen Sie zum Ausgleichen des Spiels in das Spezialwerkzeug ein Tuch zwischen Flügelmutter und Werkzeug ein, so dass sich das Werkzeug auf der Flügelmutter fest verklemmt. Drehen Sie das Werkzeug in die gewünschte Richtung (Festziehen) und achten Sie darauf, dass sich das Werkzeug verriegelt hat und stecken Sie das Antriebswerkzeug (Ratsche) in den Vierkant des Spezialwerkzeuges hinein. Stellen Sie sich die optimale Arbeitshöhe über den Freilauf der Ratsche ein und drücken Sie das Griffstück der Ratsche immer nach unten zum Boden herunter. Ziehen Sie die Flügelmutter mit leichtem Kraftaufwand fest, so dass sich das Rad auf den Achszapfen und der Flügelmutter optimal zentrieren kann. Lassen Sie das Fahrzeug zu Boden und entfernen Sie den Wagenheber. Ziehen Sie die Rad-Flügelmutter gut fest und entfernen Sie das Spezialwerkzeug von der Flügelmutter.

Achtung: Nach kurzer Probefahrt muss das Rad noch einmal gut festgezogen werden!

6. Kontrollen:

Vor jeder Anwendung des Spezialwerkzeuges muss eine Sichtkontrolle erfolgen, um Risse, Beschädigungen, lockere, fehlende und verschlissene Teile festzustellen.

Jedes Spezialwerkzeug, bei dem der Verdacht besteht, dass es überlastet oder beschädigt wurde, muss sofort außer Betrieb genommen und ausgetauscht werden.

Der Hersteller haftet nicht für Personen- und / oder Sachschäden, die auf unsachgemäße oder zweckentfremdete Verwendung des Spezialwerkzeuges zurückzuführen sind. Jeder Bediener ist verpflichtet, diese Bedienungsanleitung vor der Anwendung des Spezialwerkzeuges durchzulesen.

7. Entsorgung:

Das Spezialwerkzeug muss gemäß der Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgt und recycelt werden.